



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3414 92001

Agrarwirtschaft 79/92

C III 1 - 4/92 Einzelpreis DM 1,60

12.02.1993

Viehbestände in Baden-Württemberg im Dezember 1992

Vorläufige Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung vom 3. Dezember 1992

Die Viehzählung am 3. Dezember 1992 erfolgte als Zählererhebung total. Da die einzelbetriebliche Aufbereitung des umfangreichen Gesamtmaterials erfahrungsgemäß längere Zeit in Anspruch nimmt, wurde die Erhebung repräsentativ vorweg aufbereitet. Die der Vorwegaufbereitung zugrunde liegende Stichprobe umfaßt rund 10 000 Viehhaltungsbetriebe und ist in ihren Ergebnissen sowohl mit den repräsentativen Zwischenzählungen für Rinder und Schweine vom Juni bzw. April und August dieses Jahres als auch mit dem endgültigen Ergebnis der repräsentativen Dezemberviehzählung 1991 voll vergleichbar. Da die Stichprobenbetriebe je nach Fehlervarianz alternativ gebunden (Verhältnisschätzung, Regressionsschätzung) oder frei hochgerechnet wurden, weisen die Ergebnisse außerordentlich niedrige Zufallsfehler auf. Der relative Standardfehler (einfacher mittlerer Fehler) bemißt sich für Rinder insgesamt auf $\pm 0,6$ und bei Milchkühen auf $\pm 0,7$ Prozent. Ähnlich günstig sind die Fehlerwerte für Schweine insgesamt ($\pm 0,8\%$), Zuchtschweine ($\pm 0,9\%$), Mastschweine ($\pm 1,3\%$) und Schafe ($\pm 1,5\%$).

Für Schafe ist gleichwohl einschränkend zu bemerken, daß die repräsentative Vorwegaufbereitung die Wanderschäfereien möglicherweise nicht vollständig erfaßt, so daß die endgültige Auszählung etwas höhere Schafbestände ergeben könnte.

Zeichenerklärung: () = Aussagewert eingeschränkt (Standardfehler des Zahlenwerts $\pm 10\%$ bis $\pm 15\%$).

1. Vorläufiges Ergebnis der allgemeinen Viehzählung in Baden-Württemberg vom 3. Dezember 1992

Tierart ¹⁾ Tierhalter	Zählung vom		Veränderung Dezember 1992 ³⁾ gegen Dezember 1991	
	3. Dezember 1991 ²⁾	3. Dezember 1992		
	Anzahl		%	
1. Rinder insgesamt	1 497 500	1 437 300	- 4,0	
davon: Kälber unter 1/2 Jahr	215 700	214 300	- 0,7	
Jungrinder (6 Monate bis unter 1 Jahr alt)				
männlich	119 400	107 600	- 9,9	
weiblich	151 800	149 000	- 1,8	
Rinder (1 bis unter 2 Jahre alt)				
männlich	139 900	130 300	- 6,8	
weiblich zum Schlachten	51 900	46 400	- 10,7	
weibliche Nutz- und Zuchttiere	150 000	147 300	- 1,8	
Rinder (2 Jahre und älter)				
Bullen	14 500	11 800	- 19,2	
Schlachtfärsen	5 600	(3 600)	- 36,1	
Nutz- und Zuchtfärsen				
-kalbinnen	66 200	64 200	- 3,0	
Milchkühe	543 000	515 200	- 5,1	
Ammen- und Mutterkühe	23 500	34 900	+ 48,4	
Schlacht- und Mastkühe	16 000	12 700	- 20,2	
Rinderhalter	50 200	47 000	- 6,3	
darunter				
Milchkuhalter	39 800	36 500	- 8,5	
2. Schafe insgesamt	275 700	256 100	- 7,1	
davon: Schafe				
unter 1 Jahr alt	(einschließlich Lämmer)	76 000	68 500	- 9,8
1 Jahr und älter	weibliche Schafe (zur Zucht)	190 600	176 900	- 7,2
	Schafböcke (zur Zucht)	4 700	4 900	+ 2,3
	Hammel und übrige Schafe	4 400	(5 800)	+ 33,2
Schafhalter	8 600	8 400	- 3,0	
3. Schweine insgesamt	2 166 800	2 256 000	+ 4,1	
davon: Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht	840 700	882 500	+ 5,0	
Jungschweine (20 bis unter 50 kg Lebendgewicht)	404 000	411 700	+ 1,9	
Mastschweine				
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	356 400	370 100	+ 3,9	
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	220 200	230 500	+ 4,7	
110 und mehr kg Lebendgewicht	23 300	27 700	+ 18,4	
Zuchtschweine: (50 und mehr kg Lebendgewicht)				
Eber	12 500	13 000	+ 4,5	
Zuchtsauen zum 1. mal trächtig	38 300	39 900	+ 4,3	
Andere trächtige Sauen	157 300	160 800	+ 2,2	
Jungsauen noch nicht trächtig	37 200	38 000	+ 2,2	
Andere nicht trächtige Sauen	76 900	81 800	+ 6,3	
Schweinehalter	47 500	45 200	- 4,9	
darunter				
Mastschweinehalter ⁴⁾	37 200	35 700	- 4,2	
Zuchtschweinehalter	13 000	12 500	- 3,9	

1) Ohne Kleinbetriebe (Betriebe unter 1 ha LF ohne Rinder, Pferde, Schafe und Zuchtschweine bzw. mit weniger als 3 sonstigen Schweinen, 20 Hühnern oder 20 Stück einer anderen Geflügelart. — 2) Repräsentativerhebung. — 3) Veränderung berechnet aufgrund der genauen Zahlen. — 4) Halter von Mastschweinen mit 50 kg und mehr Lebendgewicht.